



Pressemitteilung

Frankfurt, 21. November 2017

Hessische Ärzte fordern regressfreie Versorgung von Patienten

Mit Nachdruck fordert die hessische Ärzteschaft die Bundesregierung dazu auf, eine regressfreie Versorgung von Patienten zu ermöglichen. „Statt gesetzgeberischem Aktionismus, Gebührenordnungsakrobatik und Überregulierung brauchen wir mehr Mittel für Pflege, Physiotherapie, Hausbesuche und für zeit- und zuwendungsintensive Tätigkeiten“, erklärten die Delegierten der Landesärztekammer kürzlich in einer Resolution.

Stabsstelle Medien der Landesärztekammer Hessen

Katja Möhrle, M.A.,

Im Vogelsgesang 3 • 60488 Frankfurt a.M.

Fon: 069 97672-188 • Fax: 069 97672-224

E-Mail: katja.moehrle@laekh.de • Internet: www.laekh.de